



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

27.12.2017

Schulungen für angehende Integrationshelfer*innen

Die AWO-Tochter „bobeq“ bietet ab Donnerstag, 1. März 2018, einen neuen Qualifizierungskursus zum/zur Integrationshelfer*in an der Herzogstraße 36a an. Interessierte können sich jetzt melden!

Der Gesamtlehrgang dauert fünf Monate, inklusive zwei dreiwöchiger Praktika. Die Lehrgangszeiten sind Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr, die Praktikumsphasen umfassen fünf Zeitstunden pro Tag (8 bis 13 Uhr).

Für die berufliche Qualifizierung „Integrationshelfer*in“ wird keine formale Qualifikation vorausgesetzt. Der Schulung geht ein ausführliches Beratungs- und Informationsgespräch beim Träger voraus, in dem auch die Eignung für die spätere Arbeit als Integrationshelfer*in gemeinsam beurteilt wird. Bewerber*innen sollten Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern haben.

Unterstützung in vielen Bereichen

Ein/e Integrationshelfer*in unterstützt Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer Störung, die an einer allgemeinen Schule unterrichtet werden und übernimmt sowohl pflegerische Tätigkeiten als auch Hilfestellungen im Unterricht (z.B. Handführung und Wahrnehmungsübungen). Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich, etwa Beruhigung des Schülers, und Hilfe bei der Kommunikation gehören ebenfalls zu den Aufgaben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter ein Bildungsgutschein für die Teilnahme an der Qualifizierung ausgestellt werden.

Weitere Informationen bekommen Interessierte bei Carola Hiby-Asianowaa unter der Rufnummer 0234 507 58 838, E-Mail c.hiby@awo-ruhr-mitte.de.

Hier geht's zur Kursseite.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de